

## Totenschau.

- ? Fabrikdirektor a. D. Edm. Schmidt, Reisdorf.
- ? Harrison G. Dyar in Washington.
- ? Prof. C. F. Bakers in Los Banos.
- ? Anton Spada in Zara (Dalmatien).

### 1928.

- ? 1928. Geh. Sanitätsrat Dr. Disterweg, Berlin.
- ? 1928 als Mitglieder des Internat. Entomol. Vereins:
  - Brudniok, H., Wien.
  - Fadelberg, A., Plauen i. V.
  - Graser, K., Lehrer, Langenleuba-Niederhain (Sachsen).
  - Kolke, A., Berlin.
  - Lax, H., Graz (Österreich).
  - Mai, Friedr. Wilhelm, Freital, Bez. Dresden.
  - Maxis, J., Leipzig-Leutzsch.
  - Mudrow, F., Düsseldorf-Oberkassel.
  - von Schickfuß, Major a. D., Trebnik bei Jordansmühl.
  - Schütze, A., Prokurist, Tangermünde.
  - Zeumer, R., Dresden.
- 25. April 1928: Kaufmann Ludwig Kuhlmann in Frankfurt a. M., ältestes Mitglied des Vereins für Insektenkunde dasselbst.
- 29. November 1928: Direktor Josef Franz Berger, Präsident des Österr. Entomologen-Vereins, Wien. Geboren 2. März 1860 in Stockerau (Niederösterreich), hat er sich um den österr. Entomol.-Verein große Verdienste erworben. „Er war ein ganzer Mann!“
- 3. Dezember 1928: Kaufmann Eduard Schopfer in Dresden. Er stand im 70. Lebensjahre und war erster Schriftführer der Entomol. Gesellschaft Iris zu Dresden. Unser eifriger lieber Mitarbeiter (siehe Seite 6, monatliche Anweisungen für Mikrolepidoptera), der plötzlich und unerwartet einem Herzschlag erlag. Als guter Kenner der einheimischen Schmetterlinge, besonders der Kleinschmetterlinge, wurde er von der städtischen Behörde Dresden als Sachverständiger für Gartenschädlinge in Anspruch genommen. Von Interesse sind auch seine Studien über Trichopteren (siehe Jahrbuch 1928). Seine Schriftstücke und Briefe sind wahre Schreib-Kunstwerke.

### 1929.

- 9. Januar 1929: Professor Dr. Jaques L. Reverdin an der Universität in Genf. Er galt auf dem Gebiete der Hesperiden als hervorragender Fachmann.

2. März 1929: Paul Prestin in Meran-Obermais, im 71. Lebensjahre stehend. Er war besonders Parnassius-Kenner.
3. April 1929: Oberpostrat W. Bester, Potsdam, 82 Jahre alt. Er war langjähriger Vorsitzender des Entomol. Vereins in Potsdam, dessen Ehrenmitglied er zuletzt war.
21. Mai 1929: Städt. Lehrer Robert Zusanek, in Wien, geboren 5. Juni 1895, ein junger, eifriger Entomologe, der sich besonders mit dem Studium der Brehphenen beschäftigte.
26. Mai 1929: Direktor Dr. W. Trautmann in Lautawerk (Lausitz). Einer unserer lieben fleißigen Mitarbeiter; er starb in Bozen im Sanatorium, wo er Heilung von seinem schweren Leiden (Leberkrebs mit Wassersucht) erhoffte, erst 49 Jahre alt, und wurde in Bozen begraben. Geboren am 10. April 1880 als der Sohn des Rittergutsbesitzers Carl Trautmann, einem bekannten Moos- und Blütenkenner, beschäftigte er sich als Spezialist mit Goldwespen. Von ihm stammt das im Selbstverlag erschienene Werk: „Die Goldwespen Europas“, mit 2 Bunt- und 4 Schwarztafeln. Fast jedes Jahr unternahm er eine Reise ins Ausland (Spanien, Frankreich, Dänemark, Holland, Schweiz); auch bereiste er fast ganz Deutschland. Er hinterläßt außer seiner tieftrauernden Witwe noch ein 10jähriges Töchterchen. Seine schöne, umfassende Sammlung von Goldwespen wird wchl, da kein männlicher Erbe vorhanden ist, verkauft werden. Ganz besonderes Interesse boten immer seine lebhaft geschriebenen Reiseberichte, so der letzte im 1929 er Entomol. Jahrbuch: „Eindrücke von der französischen Riviera.“ — Leicht sei ihm die Erde!
29. Mai 1929: Prakt. Arzt Dr. Karl Herrmann in Kolleschowitz (C. S. R.). Er stand im 65. Lebensjahre.
11. Juni 1929: Max Rudert, Chemnitz. Erlag auf einem entomologischen Sammelausfluge einem Herzschlag.
24. Juni 1929: Julius Kitt in Wien.

\*

Das Leben ist wohl süß —  
 Was oft der Mensch vergißt,  
 Und salzt und salzt und salzt,  
 Bis es versalzen ist.

\*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [1930](#)

Autor(en)/Author(s): Krancher Oskar

Artikel/Article: [Totenschau 196-197](#)